

Matthäus 5,33-37 Jesu Lehre über das Gebot „Du sollst keinen falschen Eid schwören!“

Eddy Lantz

February 17, 2023

Matthäus 5,33-37 nach Luther 2017

5,33 Ihr habt weiter gehört, dass zu den Alten gesagt ist
(3. Mose 19,12; 4. Mose 30,3):

»Du sollst keinen falschen Eid schwören
und sollst dem Herrn deine Eide halten.«

34 Ich aber sage euch,
dass ihr überhaupt nicht schwören sollt,
weder bei dem Himmel, denn er ist Gottes Thron;
35 noch bei der Erde, denn sie ist der Schemel seiner Füße;
noch bei Jerusalem, denn sie ist die Stadt des großen Königs.

36 Auch sollst du nicht bei deinem Haupt schwören;
denn du vermagst nicht ein einziges Haar
weiß oder schwarz zu machen.

37 Eure Rede aber sei: Ja, ja; nein, nein.
Was darüber ist, das ist vom Bösen.

Der Textzusammenhang von 3. Mose 19,12

19,2 ... Ihr sollt heilig sein, denn ich bin heilig, der Herr, euer Gott
... 11 Ihr sollt nicht stehlen noch lügen
noch betrügerisch handeln einer mit dem andern.

12 **Ihr sollt nicht falsch schwören** bei meinem Namen
und den Namen eures Gottes nicht entheiligen; ich bin der Herr.

...

18 Du sollst dich nicht rächen noch Zorn bewahren gegen die
Kinder deines Volks.

Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst; ich bin der Herr.

Der Textzusammenhang von 4. Mose 30,3

30,3 Wenn jemand dem Herrn ein Gelübde tut
oder einen Eid schwört, sich von etwas zu enthalten,
so soll er sein Wort nicht brechen, sondern alles tun,
wie es über seine Lippen gegangen ist.

Kerngedanken von Mt 5,33-37

- ① Schwör keinen falschen Eid, halte deine Versprechen.
- ② Mache vom Schwören überhaupt keinen Gebrauch.
- ③ Sei wahrhaftig, authentisch, zuverlässig.

Schwör keinen falschen Eid, halte deine Versprechen.

5,33 ... »Du sollst keinen falschen Eid schwören und sollst dem Herrn deine Eide halten.«

23,16 Weh euch, ihr blinden Führer, die ihr sagt:

Wenn einer schwört bei dem Tempel, das gilt nicht;

wenn aber einer schwört bei dem Gold des Tempels, der ist gebunden.

17 Ihr Narren und Blinden!

Was ist denn größer: das Gold oder der Tempel, der das Gold heiligt?

18 Und: Wenn einer schwört bei dem Altar, das gilt nicht;

wenn aber einer schwört bei dem Opfer, das darauf liegt, der ist gebunden.

19 Ihr Blinden!

Was ist denn größer: das Opfer oder der Altar, der das Opfer heiligt?

20 Darum, wer schwört bei dem Altar, der schwört bei ihm und bei allem, was darauf liegt.

21 Und wer schwört bei dem Tempel, der schwört bei ihm und bei dem, der darin wohnt.

22 Und wer schwört bei dem Himmel, der schwört bei dem Thron Gottes und bei dem, der darauf sitzt.

Mache vom Schwören überhaupt keinen Gebrauch.

34 Ich aber sage euch,
dass ihr überhaupt nicht schwören sollt,
weder bei dem Himmel, denn er ist Gottes Thron;
35 noch bei der Erde, denn sie ist der Schemel seiner Füße;
noch bei Jerusalem, denn sie ist die Stadt des großen Königs.
36 Auch sollst du nicht bei deinem Haupt schwören;
denn du vermagst nicht ein einziges Haar
weiß oder schwarz zu machen.

Sei wahrhaftig, authentisch, zuverlässig.

Mt 5,37 Eure Rede aber sei: Ja, ja; nein, nein.

Was darüber ist, das ist vom Bösen.

Joh 8,43 Warum versteht ihr meine Rede nicht?

Weil ihr mein Wort nicht hören könnt!

44 Ihr habt den Teufel zum Vater, und nach eures Vaters Begierden wollt ihr tun. Der ist ein Mörder von Anfang an und steht nicht in der Wahrheit, denn die Wahrheit ist nicht in ihm. Wenn er die Lüge redet, so redet er aus dem Eigenen; denn er ist ein Lügner und der Vater der Lüge.

45 Weil ich aber die Wahrheit sage, glaubt ihr mir nicht.

2 Kor 1,17 Bin ich etwa leichtfertig gewesen, als ich dies wollte?

Oder plane ich, was ich plane, auf fleischliche Weise, sodass das Ja Ja bei mir auch ein Nein Nein wäre?

18 Bei der Treue Gottes,

unser Wort an euch ist nicht Ja und Nein zugleich.

19 Denn der Sohn Gottes, Jesus Christus, der unter euch durch uns gepredigt worden ist, durch mich und Silvanus und Timotheus, der war nicht Ja und Nein, sondern das Ja war in ihm.

20 Denn auf alle Gottesverheißungen ist in ihm das Ja;

darum sprechen wir auch durch ihn das Amen, Gott zur Ehre.

Zusammenfassung von Mt 5,33-37

- ① Schwör keinen falschen Eid, halte deine Versprechen.
- ② Mache vom Schwören überhaupt keinen Gebrauch.
- ③ Sei wahrhaftig, authentisch, zuverlässig.